

II-10430 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5046 13

1993 -07- 06

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag Haupt, Dkfm Hochsteiner, Dolinschek, Huber
an den Bundesminister für Föderalismus und Verwaltungsreform
betreffend "Milleniumsfeier"

Die Bundesregierung plant aus Anlaß der 1000-Jahr-Feier Österreichs für das Jahr 1996 eine Vielzahl von Veranstaltungen. Im Zusammenhang mit den Vorbereitungen ergibt sich für das Bundesland Kärnten, das auf eine weitaus ältere Geschichte und Tradition als Österreich zurückblicken kann, das Problem, daß durch die von der Bundeshauptstadt ausgehenden Bemühungen die regionale Identität und Eigenständigkeit der Länder zu gering dargestellt werden wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn
Bundesminister für Föderalismus und Verwaltungsreform

Anfrage

1. Wie soll bei der Milleniumsfeier jenem Teil österreichischer Geschichte Rechnung getragen werden, der sich entweder auf Regionen bezieht, die über lange Zeit hinweg unmittelbar mit Österreich verbunden waren, aber nicht dem Staatsgebiet der Republik Österreich angehören, oder die über eine vor das Datum 996 hinausgehende ältere, identitätsgebende Geschichte und Tradition verfügen?
2. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, damit die Geschichte und Tradition der Bundesländer und damit ihre Eigenständigkeit, insbesondere die Kärntens, bei der 1000-Jahr-Feier Österreichs in den Veranstaltungen nicht unberücksichtigt bleiben wird?
3. Wurde für die 1000-Jahr-Feier ein Gesamtkonzept erstellt?
- 3a. Wenn ja, wer wurde damit beauftragt und wurde der in Frage 1 und 2 angeschnittene Komplex berücksichtigt?
- 3b. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche Organisationen sind in die Vorbereitungen für die Feierlichkeiten eingebunden?
5. Welche Kosten werden voraussichtlich aus der Milleniumsfeier entstehen?

Wien, am 6. Juli 1993